

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek  
am Mittwoch, dem 14.11.2012  
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

**Beginn: 19:31 Uhr**

**Ende: 21:50 Uhr**

**Anwesend:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Michael Rohwer

**Gemeindevertreter**

Herr Günter Frenzel  
Herr Michael Hollerbuhl  
Herr Uwe Pauschardt  
Herr Karl-Heinz Rohloff  
Frau Claudia Schiffler  
Herr Hans Jochen Seligmann

**Außerdem Anwesend**

Herr Hans-Heinrich Doose  
Herr Hans-Jürgen Ehmke  
Herr Reiner Großer  
Herr Peter Mohr  
Herr Bernd Nützel  
Herr Manfred Saggau

**von der Verwaltung**

Herr Hans-Jürgen Holland  
Herr Frank Knutzen

**Entschuldigt:**

---

**Als Gast anwesend: Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier)**

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 14.11.2012
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2012
5. Information über die am 24.10.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde I
8. Haushaltsplanung 2013  
2. Vorberatung des Entwurfs des Haushaltsplans  
**Anlage: Entwurf des Haushaltsplans 2013**
9. Änderung der Hauptsatzung  
- 1. Vorberatung der 1. Entwurfsfassung  
**Anlagen: Hauptsatzung Änderungsentwurf / aktuelle Hauptsatzung**
10. Einwohnerfragestunde II
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohwer eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden.  
Sodann stellt Herr Rohwer die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Der Ausschuss ist vollzählig erschienen.  
Zuhörer/innen sind nicht anwesend, seitens der Presse nimmt ab 19:37 Uhr Herr Böge (Holsteinischer Courier) teil.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 14.11.2012
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird insofern gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2012
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Information über die am 24.10.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung des Ausschusses am 24.10.2012 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Bürgermeister Nützel teilt mit, dass während der regelmäßigen Baubesprechung im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes Hofstelle Kühl am heutigen Vormittag auch die Erneuerung des Arpsdorfer Weges angesprochen wurde.

Dabei wurden 3 Varianten der Erneuerung des Arpsdorfer Weges im Bereich des jetzigen Rohrgrabens angeboten:

Variante 1: 10cm Asphalttragschicht, 10cm Asphaltbinder, 4cm Asphaltbetondecke;  
brutto ca. 22.000,- Euro

Variante 2: 10cm Asphalttragschicht, Geo-Gitter, 4cm Asphaltbetondecke;  
brutto ca. 16.000,- Euro

Variante 3: Vollausbau auf gesamter Fahrbahnbreite (4,50m x ca. 140m);  
brutto ca. 31.000,- Euro

Bei der 3. Variante könnte sich die Summe bei Durchführung durch Fa. TSN im Zuge der jetzigen Baumaßnahme um max. brutto ca. 10.000,- Euro reduzieren, da in der jetzigen Baumaßnahme der Wiederaufbau des Straßenunterbaus einschl. Asphalttragschicht im Bereich des Rohrgrabens mit enthalten ist.

Herr Nützel ist daher der Ansicht, dass die 3. Variante die wirtschaftlichste ist und in Auftrag gegeben werden sollte.

Herrn Hollerbuhl ist unverständlich, dass kurz nachdem eine bestimmte Summe in den Haushalt 2013 eingestellt worden ist, nun eine neue Variante vorliegt.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind. Auch seitens der anwesenden Gemeindevertreter erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Haushaltsplanung 2013 2. Vorberatung des Entwurfs des Haushaltsplans <b>Anlage: Entwurf des Haushaltsplans 2013</b>
-----	---

In der zweiten Vorberatung des Entwurfs geht der Ausschussvorsitzende, Herr Rohwer, nur noch auf einige wenige einzelne Haushaltsstellen ein.

Die aufgrund der ersten Beratung geänderten Haushaltsansätze sind von der Verwaltung in die vorliegende 2. Entwurfsfassung eingearbeitet worden.

Herr Rohwer beantwortet Nachfragen von Herrn Doose zur Höhe der Haushaltsansätze bei der Gewerbesteuer und den Verkaufserlösen der Grundstücke im Neubaugebiet „Hofstelle Kühl“.

Hieraus entwickelt sich eine Diskussion im Ausschuss, in der Herr Pauschardt seine Befürchtungen äußert, das private Bauvorhaben „Lindenstraße“ könne eine Konkurrenz zu dem gemeindlichen Baugebiet darstellen.

Herr Rohwer und Herr Nützel beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder zum aktuellen Sachstand der Grundstücksverkäufe.

Insgesamt kommen die Ausschussmitglieder zu der Ansicht, dass der eingestellte Betrag optimistisch, aber nicht unrealistisch ist.

Dem Vorschlag von Herrn Rohwer, die im Vermögenshaushalt 2013 vorgesehene Summe von 180.000,- Euro für den Ausbau des Gartenweges zu streichen, folgen die Ausschussmitglieder nach nur kurzer Diskussion.

Um flexibler handeln zu können, soll die HHSt. 4.63000.94010 (jetzt „Ausbau Wirtschaftswege“) außerdem allgemeiner bezeichnet werden.

**Hinweis des Protokollführers: umgesetzt; die Bezeichnung lautet nun „Ausbau Straßen und Wege“.**

Auch der Vorschlag von Herrn Hollerbuhl, die Summe für den Ausbau des Gartenweges ggf. in den Nachtragshaushalt 2013 einzustellen, wenn die wirtschaftliche Situation der Gemeinde klarer ist und dies ermöglicht, findet offensichtlich breite Zustimmung.

Herr Nützel kann nicht nachvollziehen, dass für den Vollausbau des Arpsdorfer Weges ein Angebot von ca. 20.000,- Euro besteht, während der Ausbau des Gartenweges mit Kosten i.H.v. 180.000,- Euro geschätzt wird.

Herr Rohwer regt unter Hinweis auf eventuell im Jahr 2013 wieder verpflichtend werdende Ausbaubeiträge an, dass der Bürgermeister sich dazu mit dem Ingenieurbüro in Verbindung setzen und die Angelegenheit klären solle.

Herr Pauschardt erinnert daran, dass der Reparaturbedarf an gemeindlichen Straßen durch Verfügen von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30km/h -z.B. in der Lindenstraße oder im Lohweg- vermutlich insgesamt eingedämmt werden könnte.

Nach nur kurzer Diskussion kommt der Ausschuss zu der Überzeugung, dass die ebenfalls im Vermögenshaushalt 2013 eingestellten 20.000,- Euro für (erste) Planungskosten zum Bau einer Sporthalle im Ansatz verbleiben sollen.

**Schließlich lässt Herr Rohwer über den Entfall des Haushaltsansatzes für den Ausbau des Gartenweges (HHSt. 4.63000.94130) abstimmen.**

**Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

9 .	Änderung der Hauptsatzung - 1. Vorberatung der 1. Entwurfsfassung <b>Anlagen: Hauptsatzung Änderungsentwurf / aktuelle Hauptsatzung</b>
-----	---

Herr Rohwer führt in die Thematik ein und erinnert daran, dass es Absicht der jetzigen Gemeindevertretung ist, der neugewählten eine angepasste Hauptsatzung zur Verfügung zu stellen, so dass danach bereits auf der konstituierenden Sitzung im Juni 2013 die -verminderte- Anzahl von Ausschussmitgliedern gewählt werden kann, ohne dass sich die neue Gemeindevertretung erst mit Formalien beschäftigen muss.

Neben dieser bedeutsamen Anpassung hat die Verwaltung auch einige Vorschläge zu weiteren, teils nur redaktionellen Änderungen eingearbeitet, die es zu diskutieren gilt.

Die Verwaltung erläutert die wesentlichen vorgenommenen Änderungsvorschläge und begründet diese in Kürze.

Eine umfangreiche Diskussion ergibt sich aufgrund der in § 2 der Hauptsatzung festgeschriebenen Wertgrenzen für Entscheidungsbefugnisse / Maßnahmen des Bürgermeisters, obwohl diese unverändert aus der bisherigen Hauptsatzung in den aktuellen Entwurf übernommen wurden.

Herr Seligmann schlägt vor, die dort genannten Beträge generell von derzeit 6.000,- Euro auf 3.000,- Euro zu halbieren.

In dem sich daran anschließenden Meinungs austausch wird deutlich, dass die Ausschussmitglieder die derzeitigen Befugnisse des Bürgermeisters für zu weit gefasst erachten.

Dazu werden einige Gründe anhand von Beispielen genannt, die Bürgermeister Nützel so nicht akzeptieren möchte.

Herr Rohloff betont noch einmal, dass die Gemeindevertretung entscheiden sollte, ob sie diese weitgefassten Befugnis noch möchte.

Herr Hollerbuhl ergänzt, dass es Gründe geben müsse, die dazu führen, dass der Ausschuss Probleme mit der Höhe der Befugnisse habe.

Schließlich schlägt Herr Rohwer vor, den vorliegenden Entwurf nicht wie vorgesehen auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung vorzubereiten. Stattdessen sollten sich die Fraktionsvorsitzenden zusammensetzen und eine mögliche Neufassung –insbesondere des § 2– abstimmen. Erst danach sollte der Gesamtentwurf im I. Quartal 2013 erneut im Ausschuss und dann abschließend in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Dieser Vorschlag wird von Herrn Pauschardt unterstützt.

Sowohl Herr Rohwer als auch die Verwaltung erinnern in diesem Zusammenhang noch einmal an das ursprüngliche Ziel einer zeitgerecht angepassten Hauptsatzung.

Ebenfalls weitergehend beraten werden soll die in § 6 geregelte Beteiligung der Einwohner/innen. Hier scheint entgegen der von der Verwaltung angepassten Regelung aufgrund der Änderung des § 16b GO, nicht mehr wie bisher einmal im Jahr verpflichtend eine Einwohnerversammlung durchzuführen, weiterhin der Wunsch zu bestehen, diese Verpflichtung in Wasbek beizubehalten und weiterhin auch in der Hauptsatzung festzuschreiben.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die GO in Bezug auf die Beteiligung der Einwohner/innen vermutlich ohnehin erneut ändern wird und Neuregelungen bzw. zumindest weitere Informationen zum Zeitpunkt der im I. Quartal 2013 vorgesehenen weiteren Beratungen ggf. bereits vorliegen.

Außerdem erläutert die Verwaltung in Kürze die vorgeschlagenen Änderungen des § 9 zu Art und Form der öffentlichen Bekanntmachungen.

Herr Rohwer schlägt als Ergebnis der Beratung schließlich vor, folgenden Beschluss als Empfehlung an die Gemeindevertretung zu fassen:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den verwaltungsseitigen 1. Entwurf einer angepassten Hauptsatzung noch nicht in der Sitzung der Gemeindevertretung am 05.12.2012 vorzubereiten, sondern die Abstimmung der Fraktionsvorsitzenden abzuwarten und den daraus folgenden Satzungsentwurf auf den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses bzw. der Gemeindevertretung im I. Quartal 2013 abschließend zu behandeln.**

**Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Damit ist die Angelegenheit vertagt.**

10 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind. Auch seitens der anwesenden Gemeindevertreter erfolgen keine Wortmeldungen.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Insofern schließt Herr Rohwer die öffentliche Sitzung um 21:50 Uhr.**

*gez. Michael Rohwer*

(Vorsitzender)

*gez. Frank Knutzen*

(Protokollführer)